

Handwerk verschafft sich energ(et)isch Durchblick mit neuem Energiebuch

Mit dem „Energiebuch“ bietet die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz Handwerksunternehmen bundesweit ein hilfreiches Werkzeug zum Thema Energienutzung im eigenen Betrieb.

Den Energieverbrauch im eigenen Betrieb kontrollieren und dokumentieren – viele Unternehmer denken hierbei unmittelbar an arbeits- und zeitintensive Management- bzw. Auditsysteme. Ein neues Werkzeug soll hier Abhilfe schaffen: Mit dem Energiebuch bietet die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (MIE) Geschäftsführern kleiner und mittlerer Handwerksbetriebe sowie Energiebeauftragten ein Instrument, mit dem alle betrieblich relevanten Energiedaten übersichtlich erfasst und zentral gesammelt werden können. Am 16.02.2017 wurde das Energiebuch zum Symposium „Energieeffizient Bauen und Sanieren + Barrieren reduzieren“ im Bildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt präsentiert und soll nun in die breite Öffentlichkeit gebracht werden.

Als einfacher Ordner mit vorgefertigtem Registersystem ist das Energiebuch sowohl inhaltlich als auch in seiner Form an die Anforderungen des Handwerks angelehnt. Von der Erfassung zentraler Energieträger und der entsprechenden Kosten über die konkrete Betrachtung von Einzelmaschinen und Fuhrpark bis hin zur Auswertung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen CO₂-Emission können verschiedenste Aspekte in die Dokumentation mit einfließen. Und dabei entscheidet der Betriebsinhaber selbst, was er neben dem alltäglichen Betriebsablauf leisten kann und wie umfassend die Dokumentation seiner Energiedaten ausfällt.

Das Energiebuch ist daher ein einfach zu bedienendes Instrument, das belastbare Aussagen über Energieverbräuche und Einsparmöglichkeiten macht und damit eine wichtige Grundlage für sinnvolle betriebswirtschaftliche Entscheidungen schafft.

Hinzu kommt: Für Betriebe, die im Rahmen der Initiative Energieeffizienznetzwerke (IEEN) an einem Handwerksnetzwerk teilnehmen, ersetzt das Energiebuch das vorgeschriebene Netzwerkarbeitsbuch. Hierzu wurde ein spezielles Netzwerk-Register geschaffen, in dem alle für die Dokumentation und das Monitoring erforderlichen Informationen hinterlegt werden können.

Noch in 2017 soll es das Energiebuch auch als E-Tool geben. Ganz im Zuge der Digitalisierung im Handwerk, ist es dann auch möglich, die Daten digital zu erfassen.

Falls Sie Interesse am Energiebuch haben, sprechen Sie uns an!

Dienstleistungen des MIE-Projektes für das Handwerk:

Im Rahmen der „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“ unterstützen die Umwelt- und Transferzentren der Handwerkskammern für Ostthüringen, Hannover, Hamburg, Koblenz, Leipzig, Münster und Saarbrücken Mitgliedsbetriebe bei der Analyse ihres betrieblichen Energieverbrauchs, der Identifizierung von Einsparpotenzialen sowie der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen.

Dabei erhalten die Betriebe bei einem Vor-Ort-Termin zunächst eine Einstiegsberatung und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise.

Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Projekt MIE wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es unter:

www.mittelstand-energiewende.de

oder

www.energieeffizienz-handwerk.de

Ihr Ansprechpartner:

Name: René Grüneberger
Telefon: 03672 / 377197
E-Mail: grueneberger@hwk-gera.de



Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

